

Niederschrift

über die öffentliche Sitzung des Gemeinderates Finsing

am 19. April 2004 von 19.30 Uhr bis 21.40 Uhr

im Sitzungssaal des Rathauses in Neufinsing

Die 17 Mitglieder wurden zur heutigen Sitzung ordnungsgemäß am 07.04.2004 geladen.

Der Bürgermeister eröffnet um 19.30 Uhr die öffentliche Sitzung und stellt die Beschlussfähigkeit fest.

Gegen die Ladung und die Tagesordnung werden keine Einwände erhoben.

Teilnehmerverzeichnis

Stimmberechtigte Teilnehmer:

Name, Vorname	Anwesenheit	Funktion
Krzizok, Heinrich	anwesend	1. Bürgermeister
Kressirer Max	anwesend	2. Bürgermeister
Fuß Elisabeth	anwesend	3. Bürgermeisterin
Fellermeier Roland	anwesend	Gemeinderat
Gartner Georg	anwesend	Gemeinderat
Hagn Martin	anwesend	Gemeinderat
Haßelbeck Alois	anwesend	Gemeinderat
Karl Richard	anwesend	Gemeinderat
Kuhn Lorenz	anwesend	Gemeinderat
Lachmann Jürgen	anwesend	Gemeinderat
Lang Emmeran	anwesend	Gemeinderat
Mayer Markus	anwesend	Gemeinderat
Schätzl Richard	anwesend	Gemeinderat
Schwenzer Walter	anwesend	Gemeinderat
Söhl Lorenz	anwesend	Gemeinderat
Suhre Hans-Rudolf	anwesend	Gemeinderat
Theen Wolfgang	anwesend	Gemeinderat

Nicht stimmberechtigte Teilnehmer:

Tagesordnung

TOP Thema

1. Genehmigung der Niederschrift vom 29. März 2004
2. Haushaltssatzung und Haushaltsplan mit Anlagen für das Haushaltsjahr 2004
3. Finanzplanung für die Haushaltsjahre 2004 – 2007
4. Aufstellung der Vorschlagslisten zur Wahl der Schöffen für die Wahlperiode 2005 – 2008
5. Bestellung von Frau Christine Spitzweck zur weiteren Standesbeamtin
6. Antrag auf Nutzung des Rathausplatzes für einen Kinderflohmarkt durch Kinder des Kindergartens „St. Georg“
7. Anfragen, Wünsche und Informationen
 - 7.1 Nutzung der BMW-Teststrecke durch die Freiwilligen Feuerwehren
 - 7.2 Schule Finsing;
hier: Vandalismus vor dem Hausmeisterhaus
 - 7.3 Geschwindigkeitsanzeigenanlage
 - 7.4 Solaranlage der Schule Finsing
 - 7.5 Ausbau des Kirchenwegs
 - 7.6 BMW-Teststrecke;
Verkehrszählungen
 - 7.7 Ampelanlage in Neufinsing
 - 7.8 Einsatz von Schülern der Schule Finsing als Schulweghelfer
 - 7.9 Bushäuschen „An der Dorfen“
 - 7.10 Bekanntgaben des 1. Bürgermeisters
 - 7.10.1 Treiben einer Wanderschafherde
 - 7.10.2 Solartage in München
 - 7.10.3 Bürgerfest in Neufinsing
 - 7.10.4 Jugendzeltlager Laurent
 - 7.10.5 Antrag für Erneuerung des Basketballplatzes zwischen Recyclinghof und Tennisanlage TC Finsing

1. Genehmigung der Niederschrift vom 29. März 2004

Die von GRin Fuß zu obengenannter Niederschrift beantragten Änderungen werden verlesen und sofort ins Protokoll eingearbeitet.

Anschließend wird das Protokoll ohne weitere Einwendungen genehmigt.

2. Haushaltssatzung und Haushaltsplan mit Anlagen für das Haushaltsjahr 2004

Das Gemeinderatsgremium hat für die Haushaltsberatungen folgende Unterlagen erhalten:

Vorbericht zum Haushaltsplan 2004, Aufstellung der Einnahmen und Ausgaben des Verwaltungs- und Vermögenshaushalts 2004, Finanzplanung für die Haushaltsjahre 2004 – 2007, den Gesamtplan und den Entwurf der Haushaltssatzung 2004.

Der Haushaltsplan samt Anlagen sowie die Finanzplanung waren vom Verwaltungs- und Finanzausschuss in den Sitzungen am 15.03.2004 und am 22.03.2004 vorberaten worden. Die Sitzungsprotokolle liegen dem Gemeinderatsgremium vor. Einstimmig beschloss der Verwaltungs- und Finanzausschuss, dem Gemeinderat zu empfehlen, dem Haushalt 2004 sowie dem Investitionsprogramm 2004 – 2007 in der vorliegenden Fassung zuzustimmen und die Haushaltssatzung 2004, wie von der Verwaltung vorgeschlagen, zu erlassen.

GL Bichlmaier weist darauf hin, dass der gesamte Haushaltsplan der Rechtsaufsichtsbehörde zur Vorprüfung vorgelegt wurde. Von Seiten der Rechtsaufsicht werden gegen den Haushaltsplan 2004 einschließlich der Finanzplanung keine Einwendungen erhoben.

GL Bichlmaier informiert den Gemeinderat über die im Haushaltsjahr 2004 vorgesehenen Einnahmen und Ausgaben des Verwaltungs- und Vermögenshaushalts. Der Verwaltungshaushalt schließt in Einnahmen und Ausgaben mit 4.472.837,00 € ab. Im Vermögenshaushalt belaufen sich Einnahmen und Ausgaben auf 1.923.327,00 €. Der Gesamthaushalt beträgt somit 6.396.164,00 €.

Die kostenintensivsten Ausgaben des Vermögenshaushalts sind:

- Schule Finsing 35.000 € / 74.000 € / 12.000 €
- Feuerwehrauto FFW Finsing 38.500 €
- Sanierung Gemeindeverbindungsstraße Kirchenweg 325.000 €
- Gewerbegebiet Lüßwiesen Grundst.Kauf / Vereinb. StrBA 70.000 € / 76.700 €
- Hochwassermaßnahme Graben Fl.Nr. 60 30.000 €
- Wasserversorgung Hochbehälter 150.000 €
- Zuführung an die allg. Rücklage 473.622 €
- Zuführung an den Verw.HH 477.000 €

Rückblick Haushaltsjahr 2003

Der Haushalt 2003 konnte ohne Kreditaufnahme abgeschlossen werden, obwohl der Grundstücksverkauf im Gewerbegebiet weit hinter den Erwartungen zurückblieb (statt Einnahmen von 1 Mio. € gingen nur ca. 350.000,00 € ein). Dafür wurden allerdings einige Investitionsmaßnahmen nicht wie geplant durchgeführt.

Die im Haushaltsplan vorgesehene Zuführung an die allgemeine Rücklage wird sich voraussichtlich auf 900.000,00 € erhöhen.

Haushaltsjahr 2004

Das Haushaltsjahr 2004 wird für die Gemeinde Finsing ein äußerst schwieriges Haushaltsjahr. Die Einkommenssteuerbeteiligung sinkt auf Grund der Steuerreform. Gleichzeitig verdoppelt sich die Kreisumlage (2003: 880.000 / 2004: 1.670.000!). Grund hierfür ist die hohe Steuerkraft aus 2002 und die Erhöhung der Kreisumlage auf ca. 49 Punkte. Und schließlich fällt die Schlüsselzuweisung im Haushaltsjahr 2004 komplett weg.

Da auch sonst keine weiteren Einnahmen zu erwarten sind und weitere Einsparungen im Finanzausschuss erst noch geprüft werden, ist für den Ausgleich des Verwaltungshaushalts eine Zuführung vom Vermögenshaushalt zum Verwaltungshaushalt in Höhe von 477.565,00 € erforderlich (auf diese Situation wurde bereits im Vorbericht 2003 hingewiesen).

Der Vermögenshaushalt 2004 ist von der Grundstückspolitik des Gemeinderates hinsichtlich Neufinsing-Zentrum (möglicher Verkauf von Baugrundstücken) und vom Verkauf der Gewerbegrundstücke abhängig. In diesen Ansätzen steckt natürlich auch ein gewisses Prognoserisiko.

Eine Kreditaufnahme ist nach den derzeitigen Haushaltszahlen für das Haushaltsjahr 2004 nicht vorgesehen.

Ab dem Haushaltsjahr 2005 könnte (wie bereits im Vorbericht zum Haushaltsjahr 2003 erwähnt) unter der Voraussetzung, dass nicht weitere Einnahmeausfälle zu verzeichnen sind, die Einnahmen aus den geplanten Grundstücksverkäufen fließen und keine weiteren Belastungen auf die Kommune zukommen, mit dem Schuldenabbau begonnen werden.

Solange diese Schulden in Höhe von 2.628.000,00 € nicht getilgt sind, kann die Gemeinde Finsing nur die wirklich dringlichen Investitionen tätigen und keine nennenswerten Mehrbelastungen verkraften.

Wie bereits in den letzten Haushaltsjahren muss darauf hingewiesen werden, dass die Gemeinde ihre Ausgaben auf das Notwendigste zu beschränken hat. Der vom Gemeinderat eingeschlagene Weg, Sparmaßnahmen in allen Bereichen zu ergreifen und zusätzliche Einnahmemöglichkeiten zu schaffen – selbstverständlich in einem dem Bürger zumutbaren Umfang – sollte bis zu einer deutlichen Reduzierung der Verschuldung beibehalten werden.

Der Rücklagenstand zum 01.01.2004 beträgt ca. 1 Mio. €. Der Schuldenstand am 01.01.2004 beläuft sich auf 2.628.741,00 €. Die Pro-Kopf-Verschuldung am 01.01.2004 betrug 657,18 € (bei 4.000 Einwohnern). Nach Mitteilung des Bayerischen Landesamtes für Statistik und Datenverarbeitung beträgt die Verschuldung gleich großer Gemeinden (3.000 – 5.000 Einwohner) am 31.12.2002 im Landesdurchschnitt 677,00 € pro Einwohner. Damit liegt die Gemeinde Finsing derzeit bei der Pro-Kopf-Verschuldung unter dem Landesdurchschnitt.

Im Rahmen der Haushaltsberatungen werden folgende Beschlüsse gefasst:

Konzessionsabgabe

Der Finanzausschuss empfiehlt dem Gemeinderat mit 5 : 2 Stimmen, aufgrund der angespannten Haushaltslage, die Konzessionsabgabe auch im Haushaltsjahr 2004 zu erheben.

Beschluss:

Der Gemeinderat beschließt, die Konzessionsabgabe im Haushaltsjahr 2004 im vollen Umfang zu erheben.

Anwesend:	17
Ja	13
Nein	4

Kauf eines Feuerwehrautos

Dieser TOP ist bereits mehrmals im Gemeinderat behandelt worden. Zu Beginn weist der Bürgermeister darauf hin, dass im Haushalt 2004 38.500,00 € für diese Anschaffung eingeplant sind. Aufgrund des von der Freiwilligen Feuerwehr gewünschten Fahrzeugtypen und der Sonderausstattungen liegen die Kosten bei ca. 55.000,00 €

Anschließend erteilt der Bürgermeister dem anwesenden Feuerwehrkommandanten der Freiwilligen Feuerwehr Finsing, Herrn Johann Huber, das Wort.

Ausführlich begründet Herr Huber die Notwendigkeit eines neuen Mehrzweckfahrzeuges und der Sonderausstattungen. Im Gegensatz zum Feuerwehrfahrzeug der Freiwilligen Feuerwehr Eicherloh handelt es sich bei dem von der Freiwilligen Feuerwehr Finsing gewünschten Fahrzeug um einen größeren Fahrzeugtypen mit Hochdach. Detailliert erläutert der Kommandant die Notwendigkeit des größeren Fahrzeuges sowie der Sonderausstattungen. Darin begründen sich auch die Mehrkosten in Höhe von ca. 17.000,00 €

Der Bürgermeister bestätigt die Ausführungen des Kommandanten und weist darauf hin, dass die Notwendigkeit des teureren Fahrzeugtypen auch darin begründet ist, dass die Feuerwehr Finsing sowohl Finsing als auch Neufinsing als Einzugsbereich abdeckt.

Nach Meinung des Gemeinderatsgremiums sollte sich der Feuerwehrverein Finsing, aufgrund der prekären Finanzsituation der Gemeinde, mit einem bestimmten Betrag an der Anschaffung dieses Fahrzeuges beteiligen.

Der Bürgermeister wird bis zur nächsten Sitzung in einer Besprechung mit dem Vorstand der Freiwilligen Feuerwehr Finsing diese Selbstbeteiligung klären. Eine endgültige Entscheidung wird bis zur nächsten Sitzung zurückgestellt.

Beschluss:

Der Gemeinderat beschließt, die nachstehende Haushaltssatzung zu erlassen und den Haushaltsplan 2004 mit den darin enthaltenen Ansätzen und Abschlussziffern aufzustellen.

Anwesend:	17
Ja	17
Nein	0

HAUSHALTSSATZUNG

der Gemeinde Finsing

für das

Haushaltsjahr 2004

Auf Grund des Art. 63 ff. der Gemeindeordnung erlässt die Gemeinde folgende Haushaltssatzung:

§ 1

Der Haushaltsplan für das Haushaltsjahr 2004 wird

im **Verwaltungshaushalt** in den Einnahmen und Ausgaben auf 4.472.837 €
und im **Vermögenshaushalt** in den Einnahmen und Ausgaben auf 1.923.327 €
festgesetzt.

§ 2

Kreditaufnahmen für Investitionen und Investitionsförderungsmaßnahmen sind nicht vorgesehen.

§ 3

Verpflichtungsermächtigungen im Vermögenshaushalt werden nicht festgesetzt.

§ 4

Die Steuersätze (Hebesätze) für nachstehende Gemeindesteuern werden wie folgt festgesetzt:

1. Grundsteuer	a) für die land- und forstwirtschaftlichen Betriebe	(A)	280 v. H.
	b) für die Grundstücke	(B)	280 v. H.
2. Gewerbesteuer			350 v. H.

§ 5

Der Höchstbetrag der Kassenkredite zur rechtzeitigen Leistung von Ausgaben nach dem Haushaltsplan wird auf 500.000,00 € festgesetzt.

§ 6

Diese Haushaltssatzung tritt mit dem 01.01.2004 in Kraft.

3. Finanzplanung für die Haushaltsjahre 2004 – 2007

Die Finanzplanung für die Haushaltsjahre 2004 – 2007 war in der Gemeinderatssitzung am 22.12.2003 sowie in den Finanzausschuss-Sitzungen am 15.03.2004 und am 22.03.2004 ausführlich beraten worden.

Weitere Änderungen werden nicht beantragt.

Beschluss:

Der Gemeinderat stimmt der Finanzplanung für die Haushaltsjahre 2004 – 2007 zu.

Anwesend:	17
Ja	17
Nein	0

4. Aufstellung der Vorschlagslisten zur Wahl der Schöffen für die Wahlperiode 2005 – 2008

In diesem Jahr findet für die Geschäftsjahre 2005 – 2008 wieder die Wahl der Schöffen statt. Zur Zeit werden daher in allen Gemeinden Bayerns Vorschlagslisten erarbeitet, aus denen dann durch einen beim jeweils zuständigen Amtsgericht gebildeten Schöffenwahlausschuss eine Auswahl der Schöffen erfolgen wird. Schöffen sind ehrenamtliche Richter am Amtsgericht und bei den Strafkammern des Landgerichts und stehen grundsätzlich gleichberechtigt neben den Berufsrichtern.

GL Bichlmaier legt dem Gemeinderat die Bewerber um das Amt eines Schöffen für die Geschäftsjahre 2005 – 2008 vor. Es sind dies Herr Thomas Armbrüster aus Neufinsing, Herr Peter Buchmann aus Neufinsing, Frau Irmgard Wollner geb. Reinkober, Vorderes Finsingermoos und Herr Josef Gruber aus Neufinsing.

Beschluss:

Der Gemeinderat stimmt der Aufnahme von Frau Irmgard Wollner geb. Reinkober, Herrn Thomas Armbrüster, Herrn Peter Buchmann und Herrn Josef Gruber in die Vorschlagslisten für Schöffen für die Geschäftsjahre 2005 – 2008 zu.

Anwesend:	17
Ja	17
Nein	0

5. Bestellung von Frau Christine Spitzweck zur weiteren Standesbeamtin

Am 30.09.2003 und 01.10.2003 wurde von der Standesamtsaufsicht des Landratsamtes Erding die örtliche Prüfung des Standesamtes Finsing durchgeführt. Dabei wurde unter anderem festgestellt, dass bei Frau Christine Spitzweck die Bestellung zur Standesbeamtin erloschen ist und eine erneute Bestellung durch den Gemeinderat nach Vorliegen entsprechender Voraussetzungen notwendig wird. Der Gemeinderat wurde darüber in der öffentlichen Sitzung am 27.10.2003 (TOP 9) unterrichtet. Zwischenzeitlich hat Frau Spitzweck in der Zeit vom 16.02. bis 20.02.2004 an dem Seminar „Standesamtswesen für Stellvertretungen“ in Lauingen teilgenommen. Damit ist die Voraussetzung für eine erneute Bestellung gegeben.

Beschluss:

Der Gemeinderat beschließt, die Verwaltungsangestellte Frau Christine Spitzweck zur weiteren Standesbeamtin für den Standesamtsbezirk Finsing zu bestellen.

Anwesend:	17
Ja	17
Nein	0

6. Antrag auf Nutzung des Rathausplatzes für einen Kinderflohmart durch Kinder des Kindergartens „St. Georg“

Dem Gemeinderat liegt ein Antrag des Elternbeirates des Kindergartens „St. Georg“ auf Abhaltung eines Kinderflohmartes am 26.06.2004 in der Zeit von 9.30 – 12.00 Uhr auf dem Rathausplatz vor. Bei Regen fällt die Veranstaltung aus. Es ist beabsichtigt, dass der Elternbeirat Kaffee und Kuchen verkauft und der Erlös den Kindern des Kindergartens „St. Georg“ zu gute kommt. Bei diesem Kinderflohmart können auch Kinder der Grundschule und der anderen Kindergärten teilnehmen. Die Kinder sollen die Möglichkeit erhalten, nicht mehr benötigte Spielsachen zu verkaufen. Ein Verkauf von Kleidungsstücken ist nicht geplant. Ebenso wird keine Standgebühr erhoben. Zugleich wird die Verwaltung gebeten, versicherungstechnische Fragen abzuklären.

GL Bichlmaier teilt mit, dass nach Rücksprache mit dem Gemeindeunfallversicherungsverband und mit der Versicherungskammer diese Veranstaltung durch die gemeindliche Versicherung nicht abgedeckt werden kann. Die Veranstalter sind daher verpflichtet, eine eigene Versicherung für diese Veranstaltung abzuschließen.

Beschluss:

Der Gemeinderat stimmt dem Antrag auf Abhaltung eines Kinderflohmarktes für die Kinder des Kindergartens „St. Georg“ unter der Voraussetzung zu, dass eine entsprechende Versicherung durch die Veranstalter abgeschlossen wird.

Anwesend:	17
Ja	17
Nein	0

7. Anfragen, Wünsche und Informationen

7.1 Nutzung der BMW-Teststrecke durch die Freiwilligen Feuerwehren

Hiermit hatte sich der Gemeinderat bereits in der Sitzung am 29.03.2004 (TOP 5.13) befasst.

Der Bürgermeister stellt nunmehr fest, dass laut Aussagen der Feuerwehren sowie der Fa. BMW entgegen anders lautender Aussagen keine Verzögerungen für die Freiwillige Feuerwehr Ismaning beim Brand im Vorderen Finsingermoos eingetreten sind.

**7.2 Schule Finsing;
hier: Vandalismus vor dem Hausmeisterhaus**

Der Bürgermeister teilt mit, dass von der Grünanlage des Hausmeisterhauses Steine von unbekanntem „Idioten“ entfernt und auf den Gehweg bzw. auf die vorbeiführende Kreisstraße gelegt wurden. Zum Glück kamen keine Personen zu Schaden, da das Hausmeisterehepaar rechtzeitig den lebensgefährlichen Unfug bemerkte.

7.3 Geschwindigkeitsanzeigenanlage

GR Hagn teilt mit, dass die gemeindliche Geschwindigkeitsanzeigenanlage defekt ist.

Der Bürgermeister wird die Anlage überprüfen lassen.

7.4 Solaranlage der Schule Finsing

GR Hagn bemängelt, dass die Displayanzeige für die Solaranlage der Schule Finsing noch immer fehlt.

7.5 Ausbau des Kirchenwegs

GR Hagn erkundigt sich, ob die Landwirte wegen der Zufahrten zu ihren Feldern angeschrieben werden, da einige eigene Überfahrten erstellt haben.

Der Bürgermeister wird die Angelegenheit mit der Bauabteilung klären.

7.6 BMW-Teststrecke; Verkehrszählungen

GR Söhl erkundigt sich, ob von BMW Ergebnisse über Verkehrszählungen übermittelt wurden.

Der Bürgermeister teilt mit, dass dies bisher nicht geschehen ist.

7.7 Ampelanlage in Neufinsing

GR Gartner erinnert daran, dass der Termin mit dem Straßenbauamt in nächster Zeit stattfinden sollte. Außerdem wünscht GR Gartner, dass zu diesem Termin auch Frau Hofreiter und Frau Huber in ihrer Eigenschaft als Schulweghelfer zu laden sind.

7.8 Einsatz von Schülern der Schule Finsing als Schulweghelfer

Auf Anregung von GR Kuhn und GRin Fuß ist mit der Schulleitung abzuklären, ob und wann die als Schulweghelfer eingeteilten Schüler ihren Lotsendienst leisten. Es ist dringend erforderlich, dass dieser Dienst zu den vereinbarten Zeiten zuverlässig geleistet wird und diese Zeiten auch den jeweiligen Einsatzleitern bekannt sind.

7.9 Bushäuschen „An der Dorfen“

GR Theen erkundigt sich, wann das neue Bushäuschen aufgestellt wird.

Laut Bürgermeister ist die Aufstellung demnächst geplant.

7.10 Bekanntgaben des 1. Bürgermeisters

7.10.1 Treiben einer Wanderschafherde

Vom Landratsamt Erding wurde die Genehmigung zum Treiben einer Wanderschafherde durch das Gebiet der Gemeinde Finsing in der Zeit vom 15.03.2004 bis 10.05.2004 genehmigt.

7.10.2 Solartage in München

Der Bürgermeister teilt mit, dass die Münchner Solartage vom 07.05. – 09.05.2004 stattfinden.

7.10.3 Bürgerfest in Neufinsing

Der Burschenverein Neufinsing e.V. beabsichtigt am Samstag, den 15.05.2004 ab 18.00 Uhr im und am Sportheim Neufinsing das Bürgerfest abzuhalten.

Von Seiten des Gemeinderates werden hiergegen keine Einwendungen erhoben.

7.10.4 Jugendzeltlager Laurent

Der Trachtengauverband – Abteilung Jugend – beabsichtigt, in der Zeit vom 28.05. – 05.06.2004 ein Zeltlager am Reiterhof Laurent aufzuschlagen. Es werden ca. 300 Jugendliche erwartet.

Der Gemeinderat nimmt die Information zur Kenntnis.

7.10.5 Antrag für Erneuerung des Basketballplatzes zwischen Recyclinghof und Tennisanlage TC Finsing

Der Bürgermeister informiert den Gemeinderat über den Antrag vom 17.03.2004. Der Bürgermeister wird die Angelegenheit mit den Antragstellern klären.

Der Bürgermeister beendet die öffentliche Sitzung um 21.40 Uhr.

Neufinsing, den 20. April 2004

Vorsitzender: 1. Bürgermeister Krzizok

Schriftführer: VOAR Bichlmaier